

Loebs neues Arbeitsgerät



Wenn der neue Citroen DS3 so schnell wie schön ist, stellt sich die Frage nach dem Rallye Weltmeister 2011 eigentlich nicht. Aber erstens geht's nicht "nur" um Schönheit, sondern um Performance, und die dürfte der Citroen auch haben. 1600 Kubikzentimeter, großer Turbolader und eine Leistung von ca. 300 PS.

Im Gegensatz zu Ford, die wie Citroen den DS3 WRC am Pariser Automobilsalon den Fiesta RS WRC vorgestellt haben, hat Citroen schon seit Monaten getestet und vielleicht einen kleinen Vorsprung. Was wirklich dahinter steckt wird man bei der Schweden-Rallye sehen, denn da trifft Big-Seb - vielleicht schon als sechsfacher Weltmeister - auf seine Kontrahenten im Fiesta, der auch nicht schlecht aussieht.

Der DS3 WRC wird ab 2011 allerdings zwei Teams vorbehalten bleiben: Sébastien Loeb/Daniel Elena und Sébastien Ogier/Julien Ingrassia werden das neue Auto in der Rallye WM bewegen.

Olivier Quesnel, Citroën Racing Team Director:

"Für uns ist der DS3 die ideale Basis für das neuen 1600er WRC. Es ist stylisch und agil und besitzt die selben Gene wie der DS3 Racing und der DS3 R3. Der DS3 R3 wird auch privaten Teams angeboten."